

Infrastrukturbau 2021



Die Bilder im «Infrastrukturbau 2021» entstanden im Rahmen der aktuellen Berufsbroschüren von Infra Suisse. Scannen Sie mit Ihrem Handy die QR-Codes auf den folgenden Seiten und lassen Sie sich überraschen!

Hallo 2021!



Nationalrat Christian Wasserfallen, Präsident

Zum ersten Mal in meinem Leben war ich echt froh, dass ein Jahr zu Ende ging. Für viele war das Jahr 2020 kein leichtes. Unsicherheit oder gar Trauer und Existenzängste prägten den Alltag von vielen und prägen ihn noch heute. Doch gab und gibt es immer auch Momente der Zuversicht. Bauen wir auf diesen Momenten auf!

Infra Suisse macht sich zusammen mit den anderen Branchenverbänden dafür stark, dass die Krise den Schweizer Infrastrukturbau nicht zu hart trifft. Im Frühjahr 2020 verlangten die Gewerkschaften, die Baustellen zu schliessen. Wir forderten offene Baustellen und konnten uns zum Glück durchsetzen. Auch der 5-Punkte-Plan der Bauwirtschaft zur Bewältigung der Corona-Krise fand bei vielen Gehör. Keine Konjunkturprogramme, sondern Projekte und Aufträge brauchen wir angesichts der aktuellen Situation.

Krisen bringen Veränderungen. Unsere Mitglieder haben gezeigt, dass sie die Chancen der Digitalisierung zu nutzen verstehen. Zusammen mit der Umsetzung des neuen Beschaffungsrechts sehe ich der Zukunft unserer Branche zuversichtlich entgegen.

Die Stunde der Praktiker

Öffentliche Beschaffer tragen eine grosse Verantwortung. Allein die Bundesstellen beschafften 2019 Bauleistungen, Waren und Dienstleistungen im Wert von 6,1 Milliarden Franken. Für sie und die SBB gilt das neue Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB) seit Januar. Der weitaus grössere Teil der öffentlichen Beschaffungen wird allerdings von Kantonen und Gemeinden in Auftrag gegeben. Der Beitritt zur interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) ist daher entscheidend, um bei der Umsetzung des neuen Beschaffungswesens eine schweizweite Harmonisierung zu erreichen. Infra Suisse und die anderen Verbände der Baubranche legen dabei viel Wert darauf, dass das Prinzip des «vorteilhaftesten Angebots» nicht tote Buchstaben bleibt. Nach den Juristen sind darum nun die Praktiker gefragt.

infra-suisse.ch/beschaffung

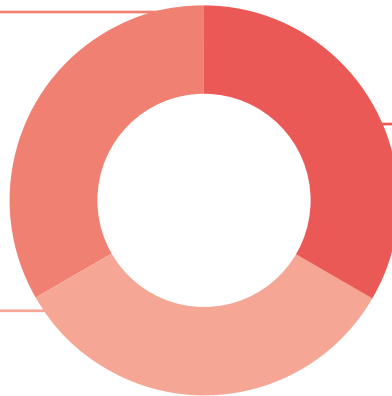
Die drei Kernelemente des Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB)

Neugestaltung Preiskriterien

- Umverteilung der Gewichtung innerhalb des Kriteriums Preis
- Bewertung der Verlässlichkeit des Angebotspreises/
Plausibilität des Angebots

Neugestaltung Beschaffungsprozess

- Schutz vor Dumping
- KMU-Tauglichkeit



Neugestaltung Qualitätskriterien

- Plausibilisierung des Angebots
- Nachhaltigkeitskriterien
- Innovationskriterien
- Lebenszykluskosten

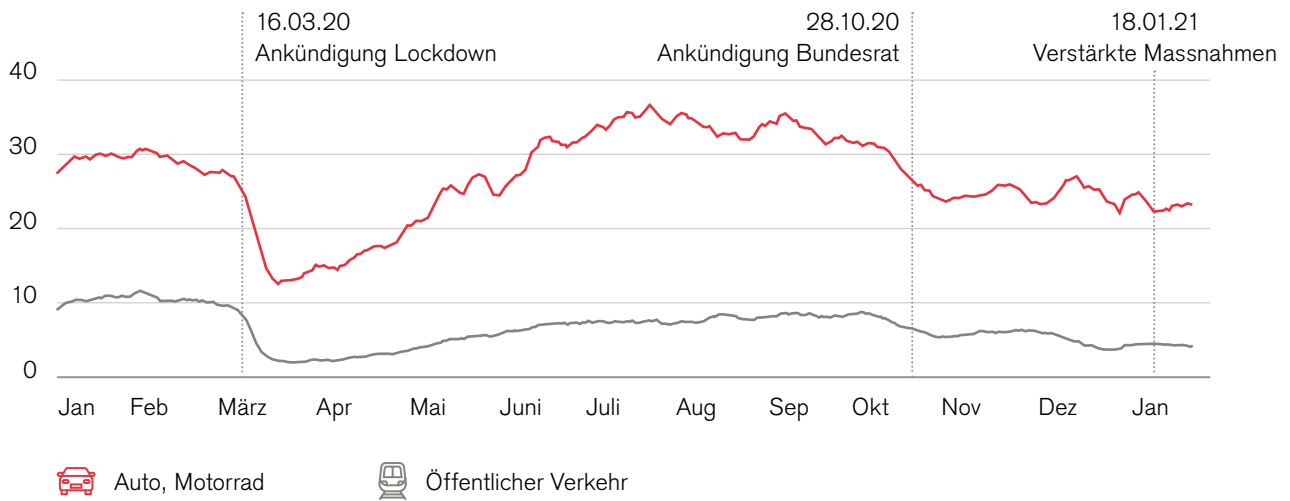
Quelle: SBV

Wieder mal rauskommen

Die harten, aber notwendigen Massnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie haben das öffentliche Leben und die Mobilität in einem noch nie dagewesenen Ausmass beeinflusst. Vielen wurde zum ersten Mal bewusst, welchen hohen Stellenwert Mobilität für die Gesellschaft und für jeden Einzelnen hat. So nahm im Sommer 2020 nach dem ersten Lockdown denn auch der Verkehr auf den Strassen in der Schweiz rasch zu. Der öffentliche Verkehr erholte sich dagegen nur zögerlich.

Mobilitätsverhalten der Schweizer Bevölkerung

Ø Tagesdistanzen in km



Quelle: intervista AG





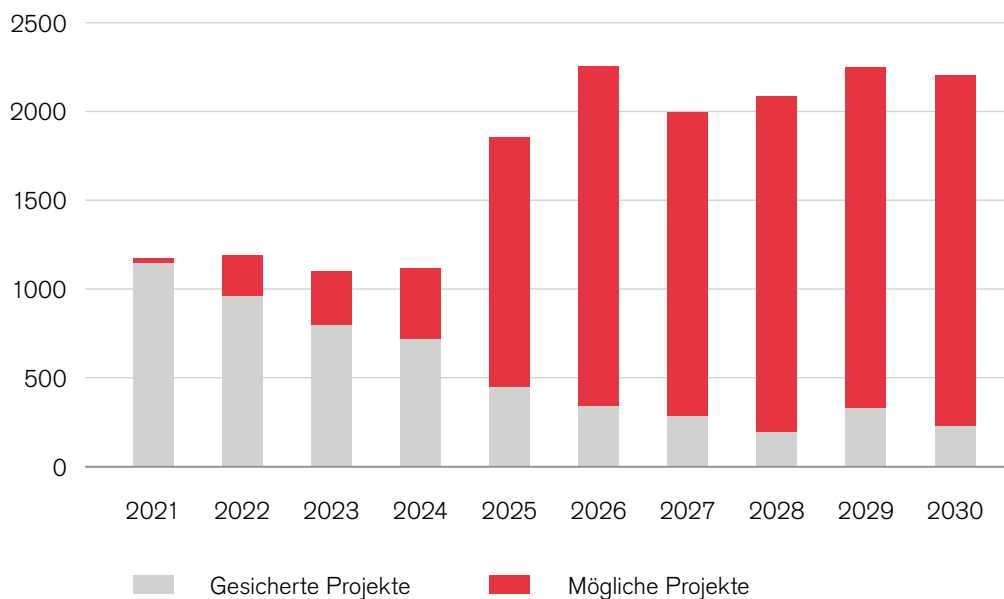
Talfahrt

Zum vierten Mal veröffentlichte Infra Suisse 2020 eine Marktstudie für den Schweizer Untertagbau. Die Aussichten für die Untertagbauer sind nicht rosig. Sie müssen sich in den nächsten Jahren auf sinkende Investitionen einstellen. Erst ab 2025 soll das Investitionsvolumen wieder steigen. Bis dahin gehen die Ausgaben für den Unterhalt und den Bau von Bahn- und Strassentunneln sowie unterirdischen Bauwerken für die Wasserkraft zurück. Fachwissen und Arbeitsplätze in der Schweiz sind gefährdet. Angesichts der Corona-Pandemie forderte Infra Suisse zusammen mit dem Schweizerischen Baumeisterverband in einem Fünf-Punkte-Plan, öffentliche Projekte jetzt voranzubringen, auszuführen und so Arbeitsplätze zu sichern.

infra-suisse.ch/marktstudie

Investitionsvolumen im Untertagbau 2021 bis 2030

Rohbaukosten in Mio. CHF



Quelle: Infra Suisse

Einfach nachhaltig

Der Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz für den Tiefbau (SNBS Infrastruktur) bietet einen umfassenden und einfachen Kriterienkatalog für die Beurteilung der Nachhaltigkeit von Bauwerken. Er wurde von Wirtschaft, Behörden und Verbänden gemeinsam entwickelt und ist breit anerkannt. Infra Suisse macht sich für einheitliche Instrumente auf der Basis des SNBS Infrastruktur stark, die einen objektiven Vergleich der Nachhaltigkeit von Anbietern oder Angeboten ermöglichen.

nnbs.ch/snbs-infrastruktur





Sind Sie attraktiv?

Alle reden von Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Doch Wunsch und Wirklichkeit klaffen häufig weit auseinander. Eine Umfrage von Infra Suisse zeigt, dass Teilzeitarbeit und andere Angebote bei Bauunternehmen heute noch die Ausnahme sind. Fakt ist aber: Attraktiven Arbeitgebern fällt es leichter, Fachkräfte zu finden und zu halten. Das von Infra Suisse lancierte Pilotprojekt «Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben» setzt hier an und erarbeitet mit 13 Bauunternehmen individuelle und machbare Lösungen. Erste Ergebnisse zeigen, dass neben äusseren Einflüssen wie ein starrer Landesmantelvertrag oder Baustellenprozesse vor allem kulturelle Hürden überwunden werden müssen. Alle Mitglieder können von den Projekterfahrungen profitieren.

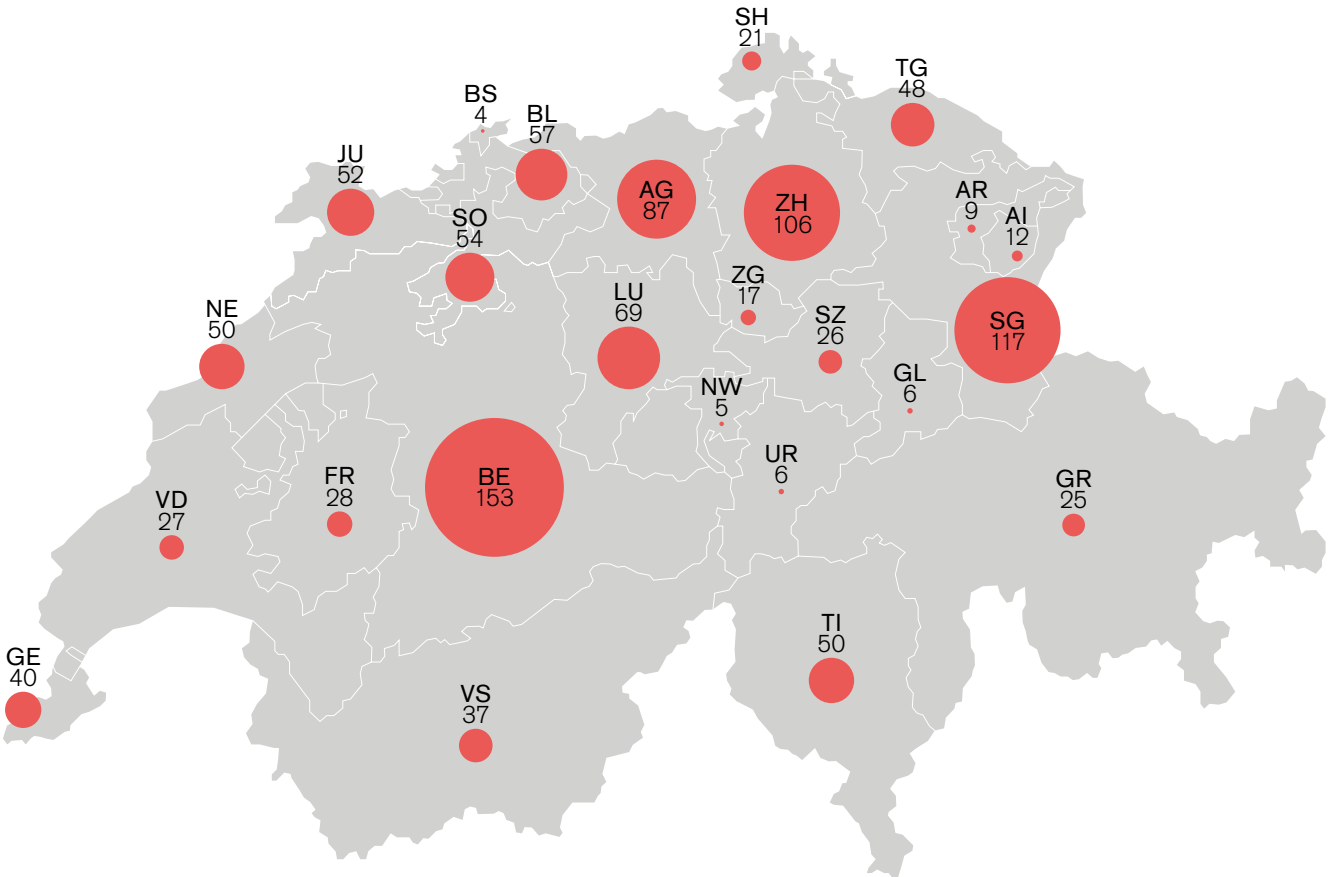
infra-suisse.ch/vereinbarkeit

Krise als Chance?

Die Zahlen der Lernenden im Grund- und Strassenbau bleiben auf einem hohen Niveau stabil. Die meisten stammen aus den Kantonen Bern, St. Gallen, Zürich und Aargau. Auch während der Corona-Pandemie werden die jungen Berufsleute von ihrem Lehrbetrieb gut betreut und können unter Einhaltung der Sicherheitskonzepte auf den Baustellen weiterarbeiten. Die Öffentlichkeit und vor allem die Jugendlichen selbst wissen das zu schätzen. Eine Grundbildung im Infrastrukturbau gilt als krisenresistent. Die Branche hat durchaus die Chance, zukünftig noch mehr qualifizierten Nachwuchs zu gewinnen.

infra-suisse.ch/grundbildung

Anzahl Lernende im Grund- und Strassenbau 2020



Quelle: Infra Suisse



Willkommen im Tunnel

Es hat sich mittlerweile an den Schweizer Hochschulen herumgesprochen, dass am Hochschulkurs Untertagbau eine ausgezeichnete Betreuung, interessante Baustellen, wertvolle Kontakte zu Bauunternehmen sowie ein abwechslungsreicher Praxisunterricht geboten werden – und das schon seit Jahren! Infra Suisse setzt sich auch zukünftig dafür ein, die Faszination für den Infrastrukturbau bei den angehenden Bauingenieurinnen und Bauingenieuren zu wecken.

infra-suisse.ch/hochschulen

Infrastrukturbau mit Glamour

Glanz und Glamour für die Ingenieurberufe, dafür sorgt der Building-Award. 2021 wird der Preis zum vierten Mal von einer hochkarätigen Jury im KKL Luzern verliehen und macht so Ingenieurleistungen für eine breite Öffentlichkeit sichtbar. bilding – die Schweizerische Stiftung zur Förderung des Ingenieurwachstums im Bauwesen – steht zusammen mit Infra Suisse und weiteren Trägerverbänden hinter dem Award. Die Stiftung will mehr junge Ingenieurinnen und Ingenieure für die Baubranche begeistern.

building-award.ch





Heisse Luft

Infra Suisse engagiert sich für den Umweltschutz. Mit InfraEco beispielsweise können Bauunternehmen, Planer und Bauherren ein kostenloses Tool nutzen, um mögliche Umweltrisiken bei Bauprojekten schnell und unkompliziert zu identifizieren. Teuer, aber wenig effektiv ist dagegen das neue CO₂-Gesetz. Mit einem Klimafonds will der Bund jährlich über 1,2 Milliarden Franken umverteilen. Obwohl 2017 eine Mehrheit der Schweizer Bevölkerung für den Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds (NAF) stimmte, sollen künftig die Einnahmen aus Sanktionen der Autoimporteure anstatt in den NAF zur Hälfte in den Klimafonds fliessen. Wirksamer Klimaschutz sieht anders aus.

infra-suisse.ch/nachhaltigkeit

Das war

23. Januar 2020

Infra-Tagung

Wie heiss ist der Preis?

4. Februar 2020

Journée Infra

Welche Verkehrsinfrastruktur benötigt die Schweiz bis 2040?

1. bis 4. April 2020

Strassenbauer-Schweizermeisterschaft: Selektionswettkampf

abgesagt

24. April 2020

Frühjahrs-Fachkonferenz Untertagbau

abgesagt

30. April 2020

Mitgliederversammlung

Wegen der Corona-Pandemie erfolgten die Abstimmungen schriftlich.

1. Juli 2020

Infra-Event Untertagbau

Die Themen reichten von Digitalisierung, Kooperationen, Nachhaltigkeit und der Bewilligungspraxis von Schichtarbeit.

7. bis 10. September 2020

Hochschulkurs Untertagbau

Vier Tage lang vertiefte sich der Ingenieur Nachwuchs in das Thema Untertagbau.

9. bis 13. September 2020

Strassenbauer-Schweizermeisterschaft: SwissSkills 2020

abgesagt

22. bis 23. Oktober 2020

Herbst-Fachkonferenz Untertagbau

Die Untertagbauer trafen sich in Unterterzen. Die Baustellenbesichtigung musste entfallen.

Oktober 2020 bis April 2021

CAS Grund- und Spezialtiefbau

Der CAS vermittelt das nötige Know-how, damit Projekte erfolgreich abgewickelt werden können.

18. November 2020

Fachkonferenz Grund- und Spezialtiefbau

Zum ersten Mal fand der Anlass per Videokonferenz statt.

20. November 2020

Infra-Webinar Strassen- und Tiefbau 2020

Der Infra-Event fand als Infra-Webinar statt. Sieben Fachleute gaben Einblicke in aktuelle Themen des Strassen- und Tiefbaus.

21. Januar 2021

Infra-Tagung

abgesagt

2. Februar 2021

Journée Infra

abgesagt

Das kommt

16. April 2021

**Frühjahrs-Fachkonferenz
Untertagbau**

29. April 2021

Mitgliederversammlung

17. Juni 2021

Building-Award

13. bis 16. September 2021

Hochschulkurs Untertagbau

Oktober 2021 bis April 2022

CAS Grund- und Spezialtiefbau

20. Oktober 2021

**Fachkonferenz Grund-
und Spezialtiefbau**

21. bis 22. Oktober 2021

**Herbst-Fachkonferenz
Untertagbau**

19. November 2021

**Infra-Event
Strassen- und Tiefbau**

20. Januar 2022

Infra-Tagung

10. Februar 2022

Journée Infra

infra-suisse.ch/veranstaltungen





Infra Suisse

Stand: 1. März 2021



Der Vorstand

Nationalrat
Christian Wasserfallen
Präsident
Walo Bertschinger AG

Marcel Baumann
Vizepräsident
Strassen- und Tiefbau
Antiglio SA

Ivan Vicenzi
Vizepräsident
Infrastrukturbau Tessin
Pizzarotti SA

Felix Mann
Infrastrukturbau Romandie
Laurent Membrez SA

Guido Meier
Markt und Innovation
Braumann Tiefbau AG

Tobias Meschenmoser
Bildung Romandie
Implenia Suisse SA

André Schär
Infrastrukturbau Deutschschweiz
Walo Bertschinger AG

René Schmidli
Grund- und Spezialtiefbau
JMS Risi AG

Hanspeter Stadelmann
Untertagbau
Implenia Schweiz AG

Oliver Wellauer
Bildung Deutschschweiz
H. Wellauer AG

Christoph Zaugg
Berufsfachschule Verkehrswegbauer
Frutiger AG

Mitgliedschaften von Infra Suisse

AIPCR

Weltstrassenverband,
Nationalkomitee Schweiz,
Zürich

Bauenschweiz

Dachorganisation der Schweizer
Bauwirtschaft, Zürich

Bauen digital Schweiz

Zürich

bilding

Schweizerische Stiftung zur
Förderung des Ingenieurnach-
wuchses im Bauwesen, Bern

EFFC

European Federation of
Foundation Contractors,
Bromley (UK)

FGU

Fachgruppe für Untertagbau,
Regensdorf-Watt

Geotechnik Schweiz

Zürich

LITRA

Informationsdienst für den
öffentlichen Verkehr, Bern

NNBS

Netzwerk Nachhaltiges Bauen
Schweiz, Zürich

SBV

Schweizerischer
Baumeisterverband, Zürich

SISTRA

Schweizerischer Fachverband
für Sicherheit auf Strassen, Olten

strasseschweiz

Verband des Strassenverkehrs
FRS, Bern

STUVA

Studiengesellschaft für
Tunnel und Verkehrsanlagen,
Köln (D)

SVÖB

Schweizerische Vereinigung für
öffentliches Beschaffungswesen,
Winterthur

ViaStoria

Förderverein für Verkehrs-
geschichte, Horgen

VSS

Schweizerischer Verband der
Strassen- und Verkehrsfachleute,
Zürich

Infra Suisse

Weinbergstrasse 49
Postfach
8042 Zürich
058 360 77 77
info@infra-suisse.ch



InfraSuisse



[infra-suisse.ch](https://www.infra-suisse.ch)



[infrasuisse](https://www.youtube.com/user/infraSuisse)

Infra Suisse

Avenue de Savoie 10
Case postale 1376
1001 Lausanne
058 360 77 74
romandie@infra-suisse.ch

Berufsfachschule

Verkehrswegbauer

Postfach 53
6210 Sursee
041 922 26 26
info@verkehrswegbauer.ch

infra *suisse*